

PRESSEMITTEILUNG

01.12.2021

„Toilette für alle“ in der Süßener Begegnungsstätte eröffnet – erste im Landkreis Göppingen

Süßen. „Freizeit. Gemeinsam. Erleben.“ Der Kreisverein Leben mit Behinderung Göppingen steht seit Jahrzehnten für die Begegnung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderungen. Pandemiebedingt in kleinster Runde wurde am „Welttoilettentag“ in der vereinseigenen Begegnungsstätte in Süßen eine „Toilette für alle“ offiziell eröffnet. Es ist die erste im Landkreis Göppingen.

Barrierefrei und inklusiv: ein Ort der Begegnung für alle

Voll des Lobes über das neue Serviceangebot ist die Kreisbehindertenbeauftragte Claudia Oswald-Timmler. „Es ist die erste „Toilette für alle“ im Landkreis Göppingen und ein weiterer wichtiger Schritt zur Inklusion, zur umfänglichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen.“ Die Freude darüber teilt sie mit Brigitte Buschhaus-Over, Vorsitzende des Kreisvereins. Der rein ehrenamtlich organisierte Selbsthilfeverein setzt schon immer wichtige Akzente für gelebte Inklusion. „Seit vielen Jahren gibt es in unserer Begegnungsstätte bereits eine barrierefreie Toilette mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege. Das „i-Tüpfelchen“ fehlte noch: ein mobiler Patientenlifter für den sicheren Transfer vom Rollstuhl auf die Liege und ein luftdicht verschließbarer Windeleimer. Jetzt konnten wir dank eines Zuschusses des Landes von rund 1.750 Euro alles perfekt ausstatten. Davon profitieren nun alle Teilnehmer und Gäste sowie die Ratsuchenden der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).“

„Windelwechsel auf dem Fußboden? Nein, danke!“

„Windelwechsel auf dem Fußboden? Nein, danke“, sagt Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg. Der Selbsthilfeverband begleitet im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration das Projekt „Toilette für alle“. „Die Idee der „Toilette für alle“ stammt aus England. Gemeint ist damit eine Rollstuhltoilette, die zusätzlich ausgestattet ist mit einer Pflegeliege, einem Patientenlifter und einem Windeleimer. Und sie muss so groß sein, damit Menschen im Rollstuhl und ihre Assistenten sich gut bewegen können. Sich auf dem

Hausanschrift:

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.
Am Mühlkanal 25 – 70190 Stuttgart – Tel. 0711 / 505 3989 - 0 – Fax – 99
eMail info@lv-koerperbehinderte-bw.de – www.lv-koerperbehinderte-bw.de

Fußboden einer öffentlichen Toilette die Windeln wechseln lassen zu müssen, empfinden die Betroffenen zu Recht als entwürdigend und unzumutbar. Damit sich das ändert, fördert Baden-Württemberg die erforderliche Zusatzausstattung“, so Pagel-Steidl. Inzwischen gebe es landesweit 75 solcher Spezialtoiletten. Landesweit seien schätzungsweise rund 380.000 Menschen betroffen, weil sie aufgrund einer Krankheit oder Behinderung inkontinent sind und Windeln tragen. Die neue „Toilette für alle“ ist ausgestattet mit einer höhenverstellbaren frei stehenden Pflegeliege für Erwachsene, einem mobilen Patientenlifter (Hebetuch vorhanden) sowie einem luftdicht verschließbaren Windeleimer. Sie ist während Veranstaltungen zugänglich.

INFO

Alle Standorte der „Toiletten für alle“ in Baden-Württemberg sind in einem Online-Wegweiser mit den genauen Daten zur Ausstattung und Öffnungszeiten zu finden unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de

ViSdP: Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin